

TRAGWERK

HOLZTRAGKONSTRUKTION

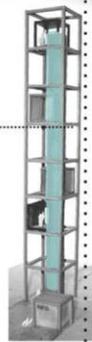
Lärchenholz oder Douglasie
Verbindung der einzelnen Tragstäbe
mit Hilfe von Stahlknotenpunkten

Der Turm ist konstruktiv ein
technisches Bauwerk. Seine
Tragstruktur ist primär auf seine
Funktionalität reduziert.
Holzstäbe und Stahlknotenpunkte.
Nur Punktuelle Bodeneingriffe sind
für die Gründung mit Bohrpfehlen
erforderlich. Somit wird das
Bodendenkmalgebiet geschont.



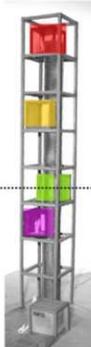
ERSCHLIEßUNG

Die Erschließung erfolgt über eine
einfache Stahlspindeltrappe. Man
gelangt somit zu den vier verschiedenen
Ebenen. Jede Ebene hat einen
speziellen Blickbezug in die
Landschaft. Die Außenseite des
Treppenturms ist mit einer
Einhausung aus transluzentem
Metallgitter bzw. Streck-metallgitter
umhüllt.

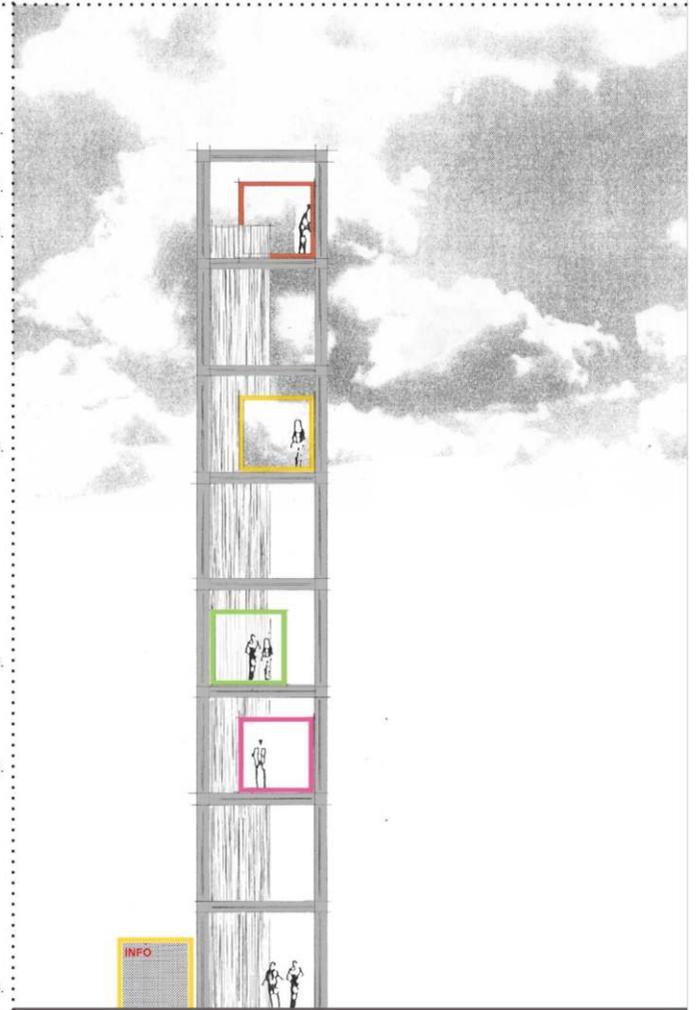


AUSSICHTSEBENEN

Der Weg aufwärts wird unterbrochen von
vier Aussichtsebenen mit
unterschiedlichen Landschaftsbezügen.
Diese sind sowohl in den Boxen als auch
in der Landschaft verschieden farbig
gekennzeichnet. Hier wird die reine
Funktionalität zugunsten spielerisch-
kommunikativer und ästhetischer
Eingriffe durchbrochen.



Ansicht **WESTEN** M 1:100



Ansicht **SÜDEN** M 1:100

KONSTRUKTION DETAILS

STAHLKNOTENPUNKTE

BLICK VOM TURM - BEZUG ZU GRABUNGSSTELLE

